

# Mittwoch 4. März 2020

Großer Festsaal der Universität Wien

15.00 Uhr

**Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr. **Wilfried Datler**  
Dekan der Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. **Martin Vöhler**  
und  
Univ.-Prof. Dr. **Violetta L. Waibel**  
Konzeption und Organisation

15.30 - 17.00 Uhr

**Eröffnungsvortrag**

**Hans-Joachim Hinrichsen**, Zürich  
„Freyheit!!!! was will man mehr???“  
Ästhetischer Idealismus und künstlerischer  
Realismus im Werk Ludwig van Beethovens

**Moderation**

**Wilfried Datler**  
Wien

17.00 - 18.00 Uhr

**Violetta L. Waibel**, Wien

„Aufzubrechen [...] dass wir das Offene Schauen“  
Revolution, Freiheit, Recht  
im Denken Hölderlins, Hegels und Beethovens

**Moderation**

**Martin Vöhler**  
Thessaloniki/Berlin

Großer Festsaal der Universität Wien

19:30 - 20:40 Uhr

**Hans Gerhard Steimer**, Oldendorf/Luhe

**Der kritische Apparat zu Franz Zinkernagels Hölderlin-Ausgabe**  
Buchvorstellung und Lesung  
**Violetta L. Waibel**, Sprecherin

21:00 Uhr

Joachim Gies

**MNEMOSYNE**

**Ensemble 4:**

**Susanne Ellen Kirchesch**, Sopran

**Joachim Gies**, Sopransaxophon und Fußcabasa

**Franz Bauer**, Vibraphon

und

**Gerd Wameling**, Sprecher

# Donnerstag 5. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Freiheit:

### Kant und die Folgen

09.30 - 10.30 Uhr **Giuseppe Motta**, Wien  
Absolute Notwendigkeit und Freiheit  
Kant, Reinhold, Schiller

Moderation  
**Jure Zovko**  
Zagreb/Zadar

### Hölderlin und Beethoven: Fremdheit und geistige Nähe

10.30 - 11.30 Uhr **Luigi Reitani**, Udine/Berlin  
Egmont, Empedokles und das Dämonische  
Zur Ästhetik der Macht und des Widerstands  
bei Hölderlin und Beethoven

11.50 - 12.50 Uhr **Ulrich Gaier**, Konstanz  
„Freie Kraft“  
Hölderlin, Herder, Heine und der Wechsel der Töne

Moderation  
**Violetta L. Waibel**  
Wien

13.00 - 13.30 Uhr **Charlotte Seither/Salome Kammer**  
Generalprobe: HörenMachen, Sechs Sprechakte  
Im Anschluss: Charlotte Seither und Salome Kammer im  
Gespräch mit Violetta L. Waibel

16.00 - 17.00 Uhr **Jakob Deibl**, Wien  
Aufzubrechen, um zu bleiben  
Versuch über die Freiheit bei Hölderlin  
(mit einem Ausblick auf Hegel und Beethoven)

Moderation  
**Violetta L. Waibel**  
Wien

### Hegel und die Aufklärung der Aufklärung

17.20 - 18.20 Uhr **Christoph Jamme**, Lüneburg  
Freiheit und Aufklärung in Hegels Jugendschriften  
im Dialog mit Hölderlin

Moderation  
**Jörg Robert**  
Tübingen

18.20 - 18.40 Uhr **Jörg Robert und Martin Vöhler**  
Hölderlin Forschungen, Wilhelm Fink Verlag  
Eine neue Reihe stellt sich vor

Großer Festsaal der Universität Wien

20.00 Uhr

**Konzert, Kompositionsauftrag**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Ernst von Siemens Musikstiftung

**Caroline Melzer**, Sopran

**Han-Gyeol Lie**, Klavier

Josef Matthias Hauer

Wohl gehn Frühlinge fort, ein Jahr verdränget das andre  
aus: Klavierstücke mit Überschriften nach Worten von  
Friedrich Hölderlin op. 25

Giovanni Paisiello

Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato

Ludwig van Beethoven

Sechs Variationen für Klavier (WoO 70)  
über: Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato  
von Giovanni Paisiello

Josef Matthias Hauer

In seiner Fülle ruhet der Herbsttag nun  
aus: Klavierstücke mit Überschriften nach Worten von  
Friedrich Hölderlin op. 25

Ludwig van Beethoven

Bagatellen für Klavier op. 126

Pause

Josef Matthias Hauer

aus: Hölderlin Lieder op. 6  
Der gute Glaube  
Hyperions Schicksalslied  
Sonnenuntergang  
Vanini  
Lebenslauf

Steffen Schleiermacher

Der Spaziergang (UA)

**Die Linien des Lebens**

Theodor W. Adorno

aus: 6 Bagatellen

Wilhelm Killmayer

aus: Hölderlin-Lieder: Zweiter Zyklus

Benjamin Britten

aus: Hölderlin-Fragmente

Maxwell Philips

Gestalt und Geist (Kompositionsauftrag, UA)

**Hälfte des Lebens**

Wolfgang Rihm

aus: Drei Hölderlin Gedichte (2004)  
aus: Gesänge op. 1 (1968–1970)

Wolfgang Nening

aus: Fünf Hölderlin-Fragmente op. 66a  
Nr. 2 aus: [Fragment von] Hyperion  
Nr. 3 aus: Lebenslauf (Zweite Fassung), letzte Strophe

# Freitag 6. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hegels Musikästhetik und seine Musikrezeption

09.30 - 10.30 Uhr **Günter Zöller**, München  
Synnoetik - Hegels und Beethovens gemeinsame Sache

10.30 - 11.30 Uhr **Jürgen Link**, Dortmund  
Rousseau, Napoleon - Stimmen in Hölderlins  
unvollendeter polyphoner Empedokles-Tragödie

14.30 - 15.30 Uhr **Gabriele Geml**, Wien  
Adorno über Beethoven und die  
Spätstil-Deutung im Reflexionsmedium Neuer Musik

15.30 - 16.30 Uhr **Melanie Unsel**, Wien  
Die (Un)Freiheit des Komponierens einer Freiheits-Oper  
Beethoven, ‚Fidelio‘ und das Theater an der Wien

17.00 - 18.00 Uhr **Jörn Peter Hiekel**, Dresden  
Konvergenzen und Widersprüche aus heutiger Sicht  
Hans Zenders Komposition ‚Hölderlin lesen‘ und  
ihre Beethoven-Reflexionen

Moderation

**Martin Vöhler**  
Thessaloniki/Berlin

Moderation

**Hans-Joachim  
Hindrichsen**  
Zürich

## Großer Festsaal der Universität Wien

19.30 Uhr **Konzert, Kommissionsauftrag**  
Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung

**Salome Kammer**, Stimme

**Signum Quartett** (Köln): **Florian Donderer**, Violine,

**Annette Walther**, Violine, **Xandi van Dijk**, Viola, **Thomas Schmitz**, Violoncello

Konstantia Gourzi op. 33/2: P-ILION,  
neun fragmente einer ewigkeit (2007)  
Streichquartett no. 2. Im Auftrag der Kasseler Musiktage

Hans Zender Hölderlin lesen I: An die Madonna  
für Streichquartett und Sprechstimme (1979)

Charlotte Seither HörenMachen  
für Stimme solo, für Salome Kammer [Kommissionsauftrag, UA]

Pause

L. v. Beethoven Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
mit Großer Fuge B-Dur op. 133 (1825-1826)

# Samstag 7. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hölderlins Mythologie der Freiheit

- |                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| 10.30 - 11.30 Uhr | <b>Martin Vöhler</b> , Thessaloniki/Berlin<br>Figurationen des Aufbruchs<br>Sokrates bei Hölderlin, Hegel und Beethoven   | Moderation<br><b>Christoph Jamme</b><br>Lüneburg   |
| 12.00 - 13.00 Uhr | <b>Jörg Robert</b> , Tübingen<br>„Dem Kaukasos zu“<br>Migration und Kulturtransfer in<br>Hölderlins Hymne ‚Die Wanderung‘ | Moderation<br><b>Luigi Reitani</b><br>Berlin/Udine |
| 14.30 - 15.30 Uhr | <b>Jure Zovko</b> , Zadar/Zagreb<br>und<br><b>Lise Zovko</b> , Zagreb<br>Zum Mythos bei Platon und Hölderlin              |  |
| 16.00 - 17.00 Uhr | <b>Barbara Neymeyr</b> , Klagenfurt<br>Freiheit als Harmonie<br>Ästhetische Konzepte bei Schiller<br>und Hölderlin        | Moderation<br><b>Jakob Deibl</b><br>Wien           |
| 17.00 - 18.00 Uhr | <b>Richard Heinrich</b> , Wien<br>Goldener Rauch<br>Hölderlin und die griechischen Mythen                                 |  |